

Vernehmlassung GdZ

WEGM: Warum werden die Sprachen bei den Grundlagenfächern als Schwerpunktfachfächer ausgeschlossen? Im Bericht Eberle wird ja gerade festgehalten, dass Englisch und Deutsch Basalkompetenzen sind, die gestärkt werden sollen.

Studentafel:

- Der Bericht Eberle stellt ganz klar fest, dass das Fach Englisch gestärkt werden muss. Mit der jetzigen, weiteren Stundenreduktion auf den Schweizer Minimalwert von 11 Jahreslektionen sowie dem **Ausschluss des Faches Englisch aus dem Schwerpunktfachkatalog** wird in St. Gallen gerade das Gegenteil gemacht – das Fach wird zusätzlich geschwächt. Wie erklärt die Steuergruppe dies?
- Weniger als 3 Jahreswochenlektionen sind für einen sinnvollen, kontinuierlichen Spracherwerb mehr als ungünstig. Wie soll mit so einer Studentafel noch **das von der Universität geforderte Niveau** erreicht werden? Nicht nur ist Englisch in vielen Studien Unterrichts- und Wissenschaftssprache, es soll auch St. Galler Schülerinnen und Schülern möglich sein, Anglistik zu studieren.

Interdisziplinäres Wahlpflichtfach

- Dass gerade Englisch nicht Schwerpunktfach werden kann, ist sehr störend. Der Einwand, dass sich unser Fach ja besonders für die interdisziplinären Fächer eignet, scheint uns, je nach Interpretation, eine Art Hilfslehrkräfte machen zu wollen – die Inhalte kommen aus einem anderen Fach, die Sprachkompetenz dann aus unserem. Ausserdem wird hier suggeriert, dass Englisch nur Mittel zum Zweck sei und keine eigene Daseinsberechtigung habe.

Eine Sprache ist aber sehr viel mehr als nur Grammatik und Wortschatz – Literatur, Politik, Kultur usw. gehören ebenfalls dazu und nur so wird aus einer Sprache eine lebendige, fassbare Sprache, die in der realen Lebenswelt eingebettet ist.

Ergänzungsfach

- Dem Fach Englisch wurden **in den letzten 15 Jahren 20 Prozent ihrer Lektionen gekürzt** und müsste trotzdem für das Gymnasium der Zukunft gleich viel Federn lassen wie alle anderen Fächer, die von Kürzungen in den letzten Jahre verschont geblieben sind. Zudem ist Englisch nicht als Schwerpunktfach aufgeführt. **Die Fachgruppe Englisch verlangt daher, dass Englisch explizit als Ergänzungsfach aufgeführt wird.** Dort könnten die Grundlagen zur Englischen Sprache, Literatur und Kultur so vertieft werden, dass die Schülerinnen und Schüler auf die Welt der Wissenschaften, der Wirtschaft und der internationalen Zusammenarbeit, welche von Englisch dominiert wird, bestehen können. Wenn die auch im Bericht Eberle geforderten basalen Kompetenzen für die Universität erreicht werden sollen, dann muss es für interessierte Schülerinnen und Schüler unbedingt möglich sein, Englisch als Ergänzungsfach zu belegen. Wir verlangen deshalb, dass Englisch als Ergänzungsfach angeboten wird.
- Wil, 28.11.23 Andrea Luzius Rassel - Kantonaler Fachgruppen Vorsitzender Englisch